



FSJ/FÖJ + Freiwilligendienste

Stand März 2019

Möchtest Du dich sozial engagieren und Du suchst noch nach einer beruflichen Perspektive, dann kannst Du z.B. einen Freiwilligendienst machen. Es gibt viele Formen von Freiwilligendiensten, doch nur das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ), das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ) und der Bundesfreiwilligendienst (BFD) basieren auf einer gesetzlichen Grundlage und werden durch den Bund mitgefördert

► In welchen Bereichen kannst Du ein FSJ/FÖJ und den BFD machen?

Inzwischen gibt es in allen Bereichen sowohl FSJ-/FÖJ- als auch BFD-Stellen. Du kannst Dich sozial engagieren, aber auch im kulturellen Bereich, im Natur- und Umweltschutz, bei einem Sportverein oder in der Denkmalpflege.

► Rahmenbedingungen beim FSJ/FÖJ

Wenn Du zwischen **16 und 26 Jahren** alt bist, kannst Du Dich für ein FSJ/FÖJ bewerben. Es spielt dabei keine Rolle, welchen Schulabschluss Du hast. Du hast auch ohne Schulabschluss Chancen auf einen FSJ-Platz. Voraussetzung ist, dass Du Deine **allgemeine Schulpflicht erfüllt** hast.

- Die Dauer beträgt in der Regel ein Jahr, mind. sechs Monate und höchstens 18 Monate. Beginn ist meistens der 1. September. **Späterer Einstieg möglich!** Arbeitszeit je Woche: ca. 40 Stunden.
- Während Deinem Engagement bist Du gesetzlich sozialversichert und hast Anspruch auf Kindergeld. Zusätzlich bekommst Du ein monatliches Taschengeld. Außerdem gewähren Dir die Träger weitere Geld- oder Sachleistungen für Unterkunft, Verpflegung und/oder Arbeitskleidung.
- Du hast auch Anspruch auf Urlaub (je nach Alter ca. 26 Arbeitstage).
- Du erhältst eine Bescheinigung über den geleisteten Dienst.
- Dir steht eine pädagogische Betreuung zu. Das unterscheidet das FSJ/FÖJ von einem gewöhnlichen Praktikum. Sie umfasst
 - eine fachliche Anleitung durch die Einsatzstelle
 - eine individuelle Betreuung
 - 25 Seminartage mit verschiedenen Schwerpunkten

Natürlich gelten auch für das FSJ/FÖJ die Bestimmungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes!

Gut zu wissen: Das FSJ/FÖJ wird in der Regel als Vorpraktikum für verschiedene Ausbildungs- und Studienrichtungen anerkannt.

Wichtig zu wissen: Um das FSJ/FÖJ anbieten zu können, benötigt jeder Träger eine Zulassung im Sinne des Jugendfreiwilligendienstgesetzes.

► Rahmenbedingungen beim BFD

Der **Bundesfreiwilligendienst (BFD)** wurde von der Bundesregierung als Reaktion auf die Aussetzung der Wehrpflicht und damit auch des Zivildienstes ins Leben gerufen. Er soll das FSJ und FÖJ ergänzen und das

bürgerschaftliche Engagement fördern. Im Wesentlichen ähneln sich BFD und FSJ/FÖJ, außer ein paar **Unterschieden:**

- Es gibt keine Altersgrenze nach oben. Du kannst, wenn du älter als 27 bist, also trotzdem noch einen BFD machen. Wie beim FSJ/FÖJ musst du aber die allgemeine Schulpflicht erfüllt haben.
- Im Gegensatz zum FSJ/FÖJ kann der Dienst mehrfach wiederholt werden (nach jeweils 5 Jahren).
- Freiwillige ab 27 Jahren können den BFD auch in Teilzeit ableisten (mind. 20 Wochenstunden)

Gut zu wissen: für Studierende, die einen BFD geleistet haben, gibt es wie beim FSJ/FÖJ u.U. Vorteile an den Hochschulen.

► Wie kommst Du an eine Stelle?

Prinzipiell ist Eigeninitiative gefragt – es gibt keine zentrale Vermittlungs- bzw. Informationsstelle! Aber im „klassisch“ sozialen bzw. karitativen Bereich (Kinderbetreuung, Pflege, usw.) haben die **großen Träger und Wohlfahrtsverbände** in der Regel eigene Ansprechpersonen für FSJ/BFD. Auf deren Webseiten kannst Du meist die Bewerbungsunterlagen runterladen. Du kannst aber auch einfach z.B. beim Kindergarten um die Ecke nach einer FSJ- oder BFD-Stelle fragen... Für den **ökologischen Bereich (FÖJ)** und die Bereiche **Sport** oder **Kultur** gibt es für und in Bayern jeweils **zentrale Bewerbungs- und Vermittlungsstellen!** Frühzeitig bewerben ist immer sinnvoll/ratsam!

Infos und Adressen zum FSJ in Bayern findest Du unter www.fsj.bayern.de. Empfehlenswert ist auch www.pro-fsj.de. Du kannst auch auf unserer Webseite www.jiz-muenchen.de nach „FSJ + BFD“ suchen. Dann erhältst Du viele Adressen zum FSJ- und BFD-Stellen in München. **Infos zum BFD:** www.bundesfreiwilligendienst.de

► Wo kannst Du sonst noch FSJ machen?

Sport

Du arbeitest in Vereinen und Sporteinrichtungen mit, die Spiel-, Sport- und Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche organisieren z.B. Skatetreffs, Abenteueraktionen, Ferienfreizeiten oder Eltern-Kind-Turnen.

Bayerische Sportjugend im BLSV

Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 M

Tel.: 089 15 70 2-0/-394/-454, www.bsj.org



Kultur

Hier gestaltest Du hautnah kulturelles Leben – von Hochkultur bis Subkultur. Du arbeitest z.B. in Medienwerkstätten und unterstützt bei der Planung und Organisation von Veranstaltungen, d.h. vom Kartenverkauf bis hin zur Künstlerbetreuung. In spielpädagogischen Einrichtungen wirkst Du bei Spielprojekten für Kinder mit. Weitere Einsatzmöglichkeiten sind auch Orchester, Museen, Bibliotheken oder Theater. Ein wesentlicher Schwerpunkt wird hier die Öffentlichkeitsarbeit sein.

Unter www.freiwilligendienste-kultur-bildung-bayern.de findest Du weitere Infos. Beachte, dass es für die Anmeldung eine Frist gibt. Für das Jahr 2019 kannst Du Dich bis 31. März bewerben.

Denkmalpflege (FJD)

Einsatzfelder sind z.B. Vereine, Handwerksbetriebe, die wirklich noch etwas „von Hand“ betreiben, wie z.B. Tischlereien, Steinmetze und Lehmbauer*innen. In den Denkmalpflegebehörden gehören vor allem Aktenverwaltung, Restauration, Dokumentation und Ausgrabungen zur Tagesordnung. Ein besonderer Unterschied ist hier, dass es 35 Seminartage gibt! Aktuell wird der Dienst in allen Bundesländern, **außer in Baden-Württemberg, Bremen, Rheinland-Pfalz und Saarland** angeboten. Der Träger ist die ijgd. Infos und Adressen findest Du unter www.ijgd.de.

Politik (FJP)

Diesen Bereich gibt es seit September 2008 – allerdings **bis jetzt nur in Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Berlin und Brandenburg**. Dort arbeiten junge Menschen in politische Vereine und Stiftungen, Ämtern, Körperschaften des öffentlichen Rechts oder sonstigen politischen Bereichen. Weitere Informationen und Adressen: www.ijgd.de.

► Was ist das FÖJ und wo sind die Einsatzstellen?

Das FÖJ ist ein Angebot für junge Menschen, die im Umwelt- und Naturbereich tätig werden wollen. Die Einsatzfelder sind z.B. Umweltbildung mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, Biotoppflege, Kartierungs- und Messarbeiten, Schutzmaßnahmen für bedrohte Tier- und Pflanzenarten oder in einem Labor Schadstoffe zu untersuchen. Einsatzstellen findest Du auf den Internetseiten der FÖJ-Träger oder auch unter www.foej-bayern.de und www.foej.de.

Die FÖJ-Träger in Bayern sind:

Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)

Landesstelle FÖJ-Referat
Landwehrstr. 68, 80336 M, Tel. 089 53 29 31 25
www.bdkj-bayern.de (gemeinsame FÖJ-Kontaktstelle)

Jugendorganisation Bund Naturschutz (JBN) FÖJ - Referat

Schmiedwegerl 1, 81241 M, Tel. 0 89 15 98 96 50, www.jbn.de

Evangelische Jugend in Bayern (EJB) FÖJ-Referat der EJB

Stadtparkstr. 8 - 17, 91788 Pappenheim Tel. 09143 60460,
www.foej.ejb.de

► Weitere Freiwilligendienste?

Freiwilligendienst aller Generationen ist ein Angebot für alle Altersgruppen. Die Grundlage bilden verbindliche Vereinbarungen zwischen Freiwilligen und Trägern. Es gehört auch eine Betreuung und Begleitung seitens des Trägers dazu. Eine Liste mit Projektträgern findest Du unter www.bmfsfj.de. Münchner Träger sind:

Fachreferat Generationsübergreifender Freiwilligendienst

Landwehrstr. 66, 80336 M, Tel. 089 59 06 82 3-11
www.caritas-nah-am-naechsten.de

Paritätischer Wohlfahrtsverband Bayern

Charles-de-Gaulle-Str. 4, 81737 M
Tel. 089 306110, www.paritaet-bayern.de

► Freiwilligendienste im Ausland

Je nach Region / Einsatzfeld gibt es unterschiedliche **Förderprogramme**:

Der Europäische Freiwilligendienst (EFD) wurde 2018 zum Europäischen Solidaritätskorps (ESK). Junge Leute zwischen 18 und 30 Jahren haben aber weiterhin die Möglichkeit bis zu 12 Monate ins europäische Ausland zu gehen und an einem gemeinnützigen Projekt mit zu arbeiten. Mehr Infos dazu gibt es unter www.rausvonzuhause.de

Möchtest Du in einem **Entwicklungsland** aktiv werden, dann ist das Förderprogramm der Bundesregierung „**weltwärts**“ (www.weltwaerts.de) das Richtige für dich. Im Bildungs- und Kulturbereich gibt es „**kulturweit**“ (www.kulturweit.de)

Das Förderprogramm mit **Einsatzstellen weltweit** ist der Internationale **Jugendfreiwilligendienst (IJDF)**: auf www.ijdf-info.de findest du Infos zu Einsatzbereichen und mehr.

Mehr Infos rund um Auslandsaufenthalte : www.rausvonzuhause.de